

Mischkultur Nr. 1

Pflanze	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kartoffeln									
Schnittlauch									
Ringelblumen									
Spinat									
Pflanzung	Erntezeit								

Kartoffeln: Die Saatknohlen tief setzen und leicht mit Erde bedecken, während des Wachstums laufend Erde aufhäufeln, sodass zum Schluss ein Erdhaufen entsteht. Saatknohlen mit einer Tiefe von 8 bis 10 cm und im Abstand von 30 cm setzen. Sobald die Kartoffelpflanze welkt und braun wird, können die Kartoffeln ausgegraben und geerntet werden.

Schnittlauch: Schnittlauch ist im Grunde sehr pflegeleicht. Er braucht allerdings im Sommer eine gute Wasserversorgung, sonst werden die Röhrenblätter trocken und strohig. Sobald die Pflanzen gut eingewurzelt sind, kannst du sie ernten. Die Blätter sollten dafür zwischen 15 und 25 Zentimeter lang sein. Schneide die Röhrenblätter am besten mit einem scharfen Messer oder einer Schere ab.

Ringelblumen: Ringelblumensamen kann man einfach zwischen März und Juni am gewünschten Platz direkt ins Beet säen. Ringelblumen brauchen nur ein Minimum an Pflege. Eine Düngung mit rund zwei Liter reifem Kompost bei der Beetvorbereitung deckt die Nährstoffversorgung fürs ganze Jahr. Die Blüten der Ringelblume sind essbar. Getrocknet als Zugabe im Kräutertee oder als Deko auf einem Salat oder Dessert bereiten sie ebenso Freude, wie in der Vase als Blumenstrauß. Die Ringelblume hat eine entzündungshemmende und wundheilfördernde Wirkung. Aus ihr lässt sich auch eine Salbe herstellen. Das Rezept dazu kann in der Drogerie Meer bezogen werden.

Spinat: Für den Winteranbau kann Spinat zwischen Mitte September und Anfang Oktober ausgesät werden. Diese Pflanzen werden dann ab Mitte November bis Anfang April geerntet. Säe die runden Spinatsamen dicht an dicht in zwei bis drei Zentimeter tiefe Saatrillen mit einem Abstand von 20 bis 35 Zentimetern aus. Du kannst schon sechs bis acht Wochen nach der Aussaat in Etappen die ersten Blätter vom Spinat ernten.